

PROTOKOLL 1/2024

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Orth an der Donau am
Dienstag, dem 30. Jänner 2024 im Gemeindeamt Orth an der Donau.

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Mag. Elisabeth Wagnes als Vorsitzende

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE:

Josef Drabits, Michael Kvasnicka, Clemens Mayer, Sabrina Sackl-Bressler BA, Günther Zehetbauer
MBA

GEMEINDERÄTE:

Markus Bauer, DI(FH) Robert Bauer-Wukitsevits, Wolfgang Bogner, Mag. Sabine Hofireck, Ing. Josef
Hradil, MBA Michael Jordak, Gerald Kucera, Gabriele Kurz, Josef Linhart, Tamara Michels, Mario
Sackl, Roman Zöhner

ENTSCHULDIGT:

Ing. Markus Nikowitsch, Herbert Weninger, Christoph Zatschkowitsch

SCHRIFTFÜHRERIN:

Manuela Pelikan

Tagesordnung:

- 1. Protokolle**
- 2. MAREV Projektbeitrag**
- 3. Energiebericht**
- 4. Refurbish TLFA 4000 – FF Orth an der Donau**
- 5. Zustimmung Grundstücksverkauf – Grundstücksankauf**
- 6. Personalangelegenheiten**

Die Punkte 5 bis 6 in nicht öffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1. Protokolle

Das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der Sitzung 11/2023 wurde allen namhaft gemachten Vertretern zugesendet. Es wurden keine Änderungswünsche bekanntgegeben. Somit gelten die Protokolle als einstimmig genehmigt.

2. MAREV Projektbeitrag

Einleitung

Die Vollversammlung der Region Marchfeld (Marev) hat in der Sitzung vom 27.11.2023 die Erhöhung des touristischen Projektbeitrages ab 2024 beschlossen. (einstimmig, eine Stimmenthaltung)

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Orth an der Donau beschließt in der Sitzung am 30. Jänner 2024 den jährlichen touristischen Projektbeitrag der Region Marchfeld von 1€ auf 1,50€ pro Einwohner und Jahr zu erhöhen.

Dieser Beschluss ersetzt die betreffenden Beschlüsse bzgl. Touristischen Projektbeitrag von 2018.

ALT – Beiträge für Gemeinden im Rahmen der Region Marchfeld ab 1.1.2018:

MAREV	1,30 €
LEADER	1,70 €
Projektbeitrag	1,00 €
SUMME	4,00 €

NEU – Beiträge für Gemeinden im Rahmen der Region Marchfeld ab 1.1.2024:

LEADER	1,70 €
MAREV	1,30 €
MAREV -Touristischer Projektbeitrag	1,50 €
SUMME	4,50 €

Beiträge jeweils pro Einwohner und Jahr.

Information:

Durch die Neuregelung der Projektbeiträge im Rahmen der Region Marchfeld ab 2024 in der Höhe von 1,50 € pro Einwohner und Jahr ergibt sich folgender Mehrwert für die Gemeinden:

- Eigene Tourismusprodukte für die Region Marchfeld (zB. Infomaterial, ...)
- Finanzierung und Abwicklung von Marketingmaßnahmen für die Region Marchfeld (zB. Merchandising, Inserate, Fahnen, Transparente, ...)
- Eigener Tourismus – Mitarbeiter/in für die Region Marchfeld am Standort Marchegg (beschäftigt bei der Destination Weinviertel, Aufgabenbereich Projektentwicklung, Medienarbeit,...)
- dadurch Bündelung der Fachkompetenzen im Regionalbüro Marchegg (LEADER,MAREV, Tourismus) zur zielgerichteten Bewerbung als Tourismusregion
- Organisation und Finanzierung von Projekten (zB.: Durchführung Marchfeldtag, Unterstützung der gemeinnützigen Veranstaltung Sommernacht der Marchfelder, ...)

Antrag Bgm. Wagnes. Einstimmige Zustimmung.

3. Energiebericht

Folgender Energiebericht des Jahres 2022 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht:

Marktgemeinde Orth/Donau

Energieeffizienzgesetz Land Niederösterreich
Energiebuchhaltung

818812-P

Bernhuber

JAHRESENERGIEBERICHT 2022 KOMPAKT (01.01.2022 – 31.12.2022)

AUSWERTUNGEN DER ENERGIEBUCHHALTUNG

MARKTGEMEINDE ORTH/DONAU

UI
D:
AT
U
186
294
01-
FN
:
325
74d
-
DV
R:
083
267
7

Gemeinde Energie Bericht 2022



Orth an der Donau



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
1.4 Fuhrparke	Seite 5
2. Gemeindezusammenfassung	Seite 6
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 6
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 7
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 9
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 10
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragter der Marktgemeinde Orth an der Donau nach. Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy

Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

Marktgemeinde Orth an der Donau

Orth an der Donau wurde 865 erstmals urkundlich erwähnt. Jedoch beweisen archäologische Funde, dass es bereits in der Steinzeit besiedelt war. Die größte Bedeutung erlangte Orth im Mittelalter, an der Schwelle zur Neuzeit. Noch heute zeugen die vier mächtigen Türme des wehrhaften Wasserschlosses von dessen einstiger Bedeutung.

Heute findet man einen liebenswerten Ort vor, mit über 2000 Einwohnern, der zeitgemäßen Standard, ein beachtliches Einkaufsangebot, eine vielfältige Gastronomie und Arbeitsplätze bietet und der ein wahres Naturparadies ist. Orth liegt nur wenige Kilometer von Wien entfernt, im Herzen des Nationalparks Donau-Auen, im Süden des Marchfeldes. Hier ist die Kornkammer Österreichs, aber auch der Gemüseanbau wird vielfach betrieben.

Eine abwechslungsreiche Landschaft und ein mildes Klima geben der Gegend hier im Osten Österreichs ein besonderes Flair.

Die Donau-Auen sind eine einmalige, unberührte Naturlandschaft vor den Toren Wiens. „Die grüne Wildnis am Strom“ bietet zu jeder Jahreszeit ein beeindruckendes Naturschauspiel und viele Wanderwege laden zu unvergesslichen Spaziergängen ein. Der Donaustrom zeigt sich gerade in Orth von seiner prächtigsten Seite.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt. Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof Orth/Donau	43	0	4.021	0	1.331	kA	G
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt Orth/Donau	1.191	54.194	8.878	0	2.939	B	B
Kindergarten(KG)	Kindergarten Orth/Donau	1.779	108.838	33.714	0	11.159	C	D
Schule-Hauptschule(HS)	Hauptschule Orth/Donau	2.837	200.922	55.732	0	18.447	C	F
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule Orth/Donau	1.872	210.958	21.365	0	70.359	E	C
		7.722	574.912	123.710	0	104.236		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Aufbahrungshalle Orth/Donau	0	2.733	0	905
Kläranlage Orth/Donau	0	163.268	0	54.042
Straßenbeleuchtung Orth/Donau	0	163.340	0	54.066
	0	329.342	0	109.012

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Anlage Gemeindeamt		0
PV-Anlage Mittelschule		0
PV-Volleinspeiseanlage Bauhof		0
PV-Volleinspeiseanlage Kläranlage		0
		0
		20.803

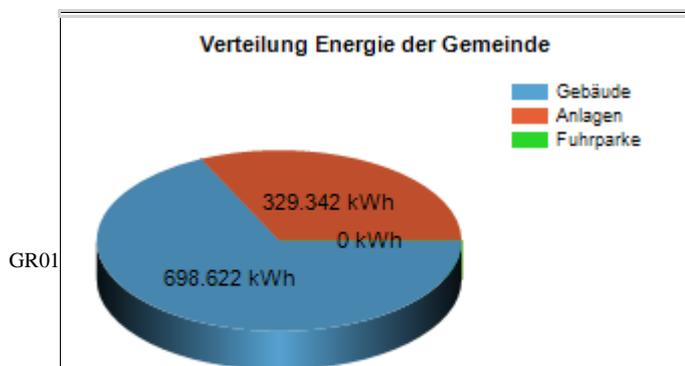
1.4 Fuhrparke

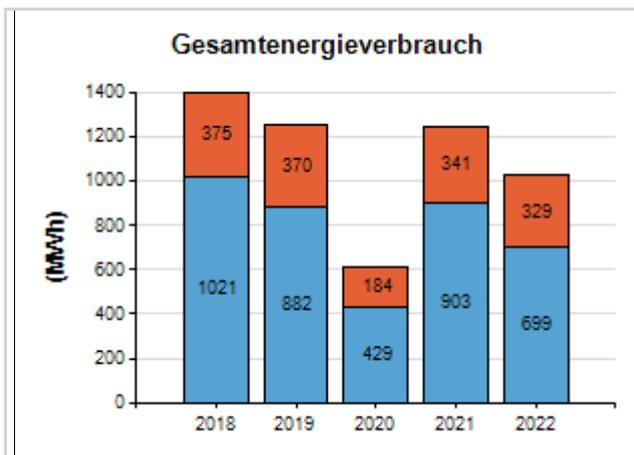
Keine

2. Gemeindezusammenfassung

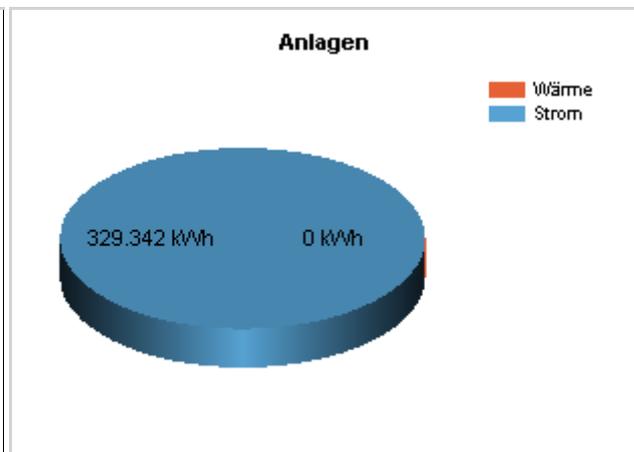
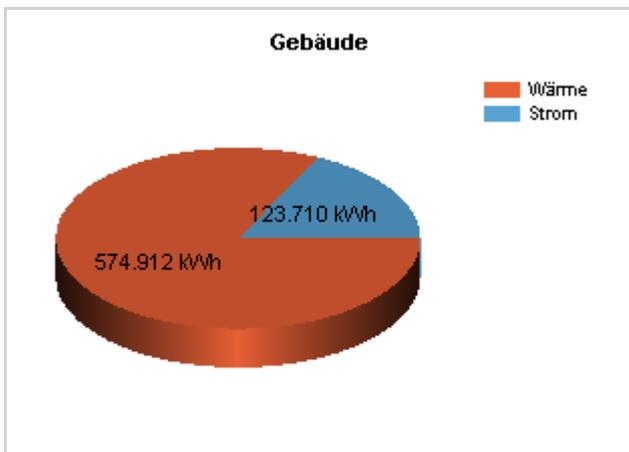
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Orth an der Donau wurden im Jahr 2022 insgesamt 1.027.965 kWh Energie benötigt. Davon wurden 68% für Gebäude, 32% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.





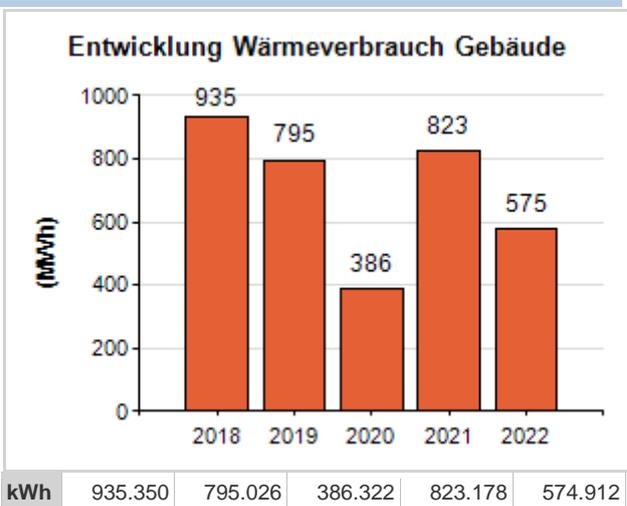
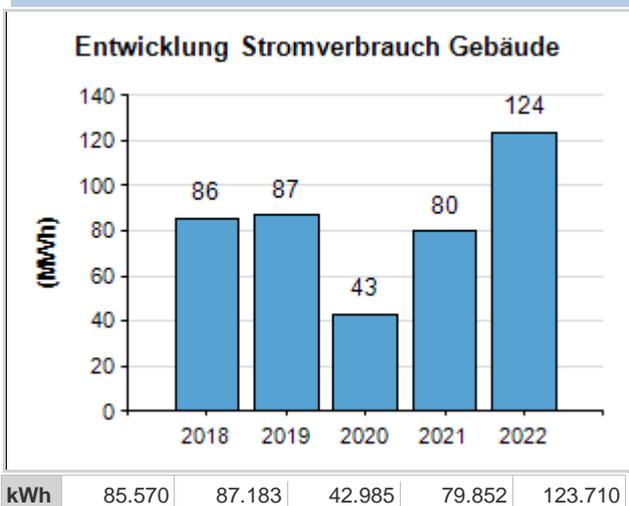
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2022 gegenüber 2021 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -17,34 %, Wärme -30,16 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -22,2 %, Strom 7,77 %, Kraftstoffe 0,0 %

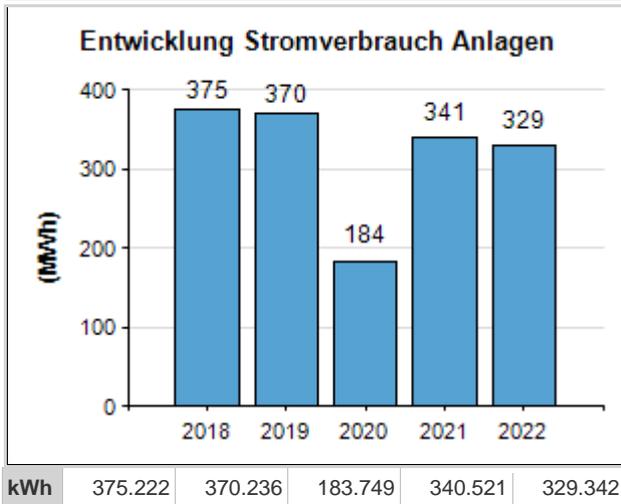
Gebäude



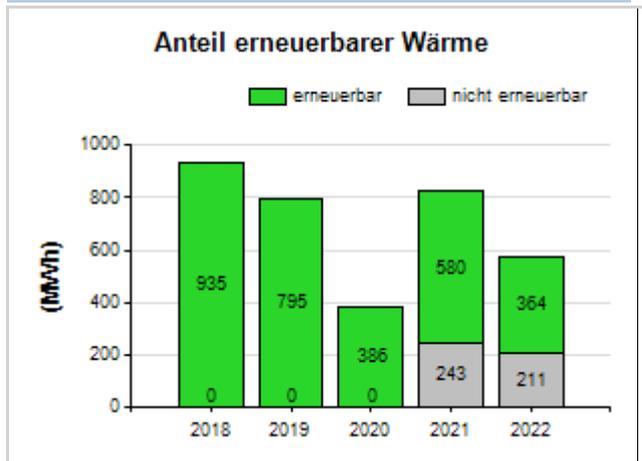
kWh	2018	2019	2020	2021	2022
Strom	85.570	87.183	42.985	79.852	123.710

kWh	2018	2019	2020	2021	2022
Wärme	935.350	795.026	386.322	823.178	574.912

Anlagen

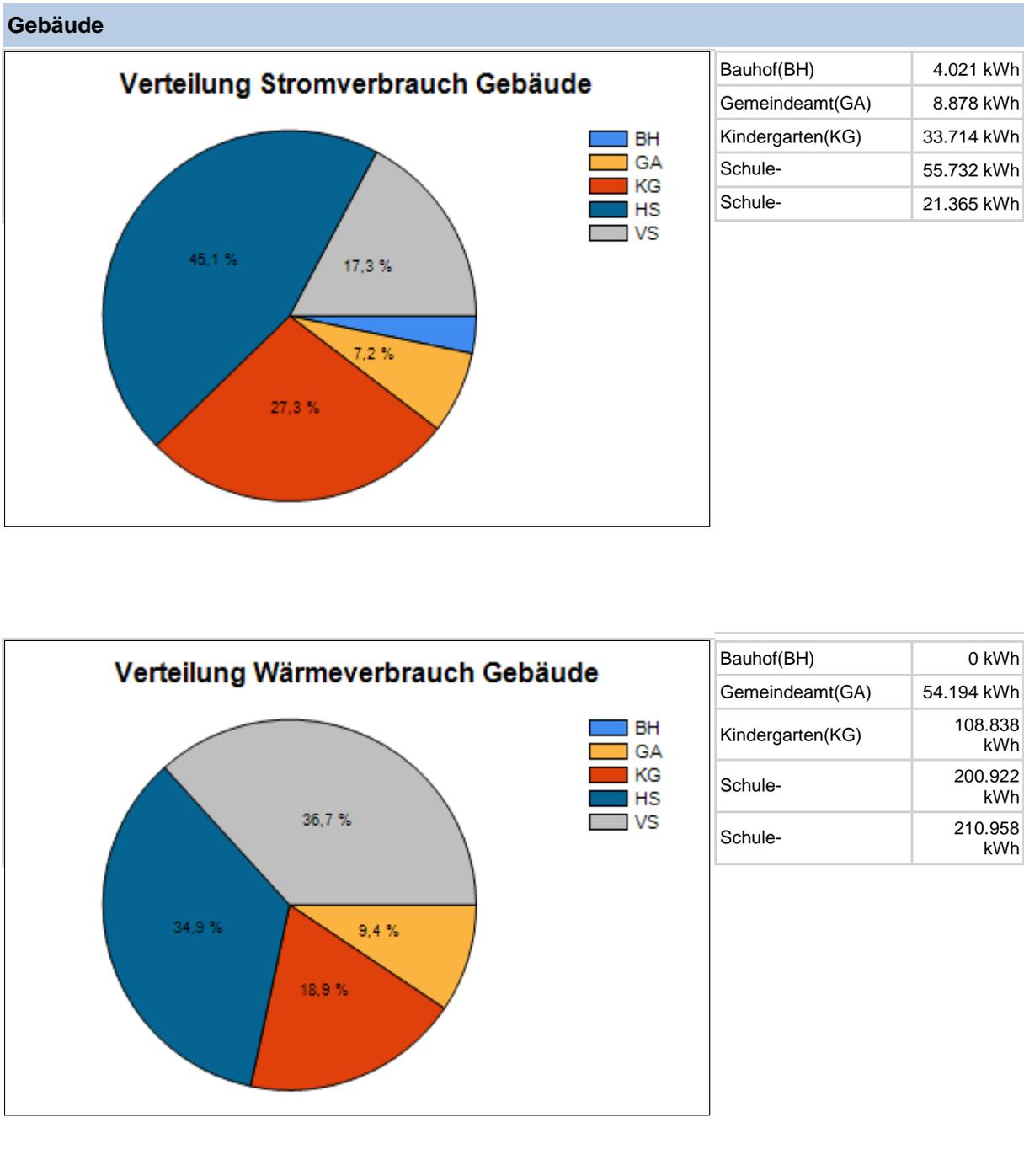


Erneuerbare Energie



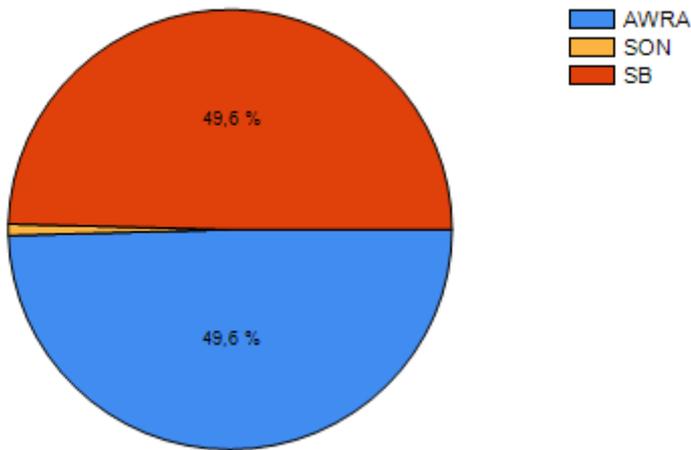
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:



Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen



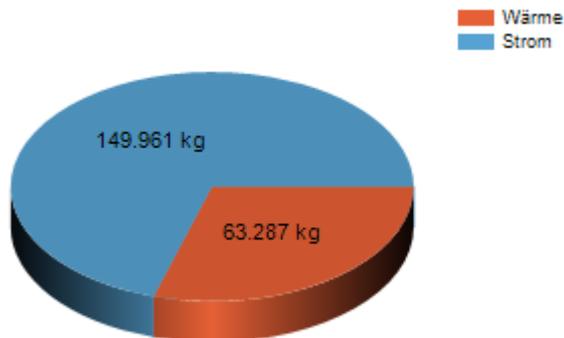
Kläranlage (AWRA)(KA)	163.268 kWh
Sonderanlagen(SON)	2.733 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	163.340 kWh

2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

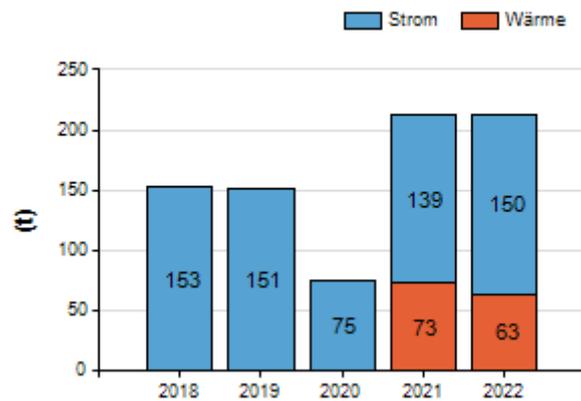
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 213.248 kg, wobei 30% auf die Wärmeversorgung, 70% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

Emissionen

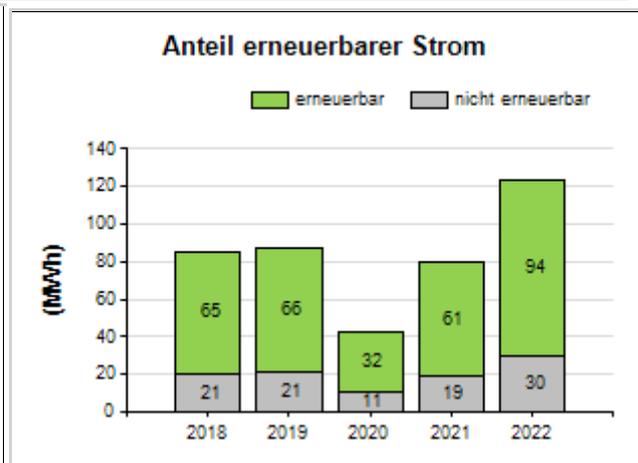
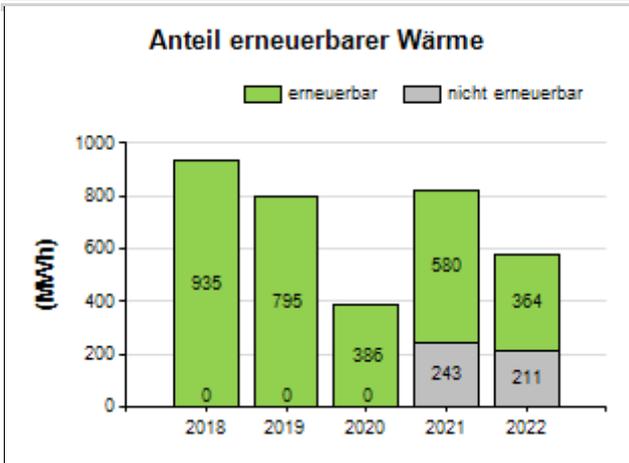
CO2-Emissionen



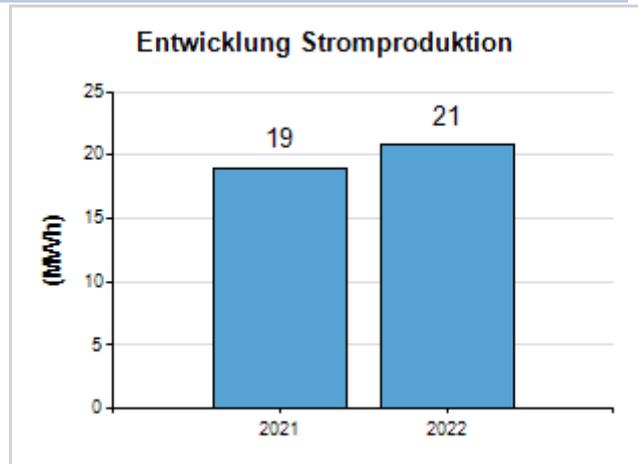
CO2-Emissionen



Erneuerbare Energie



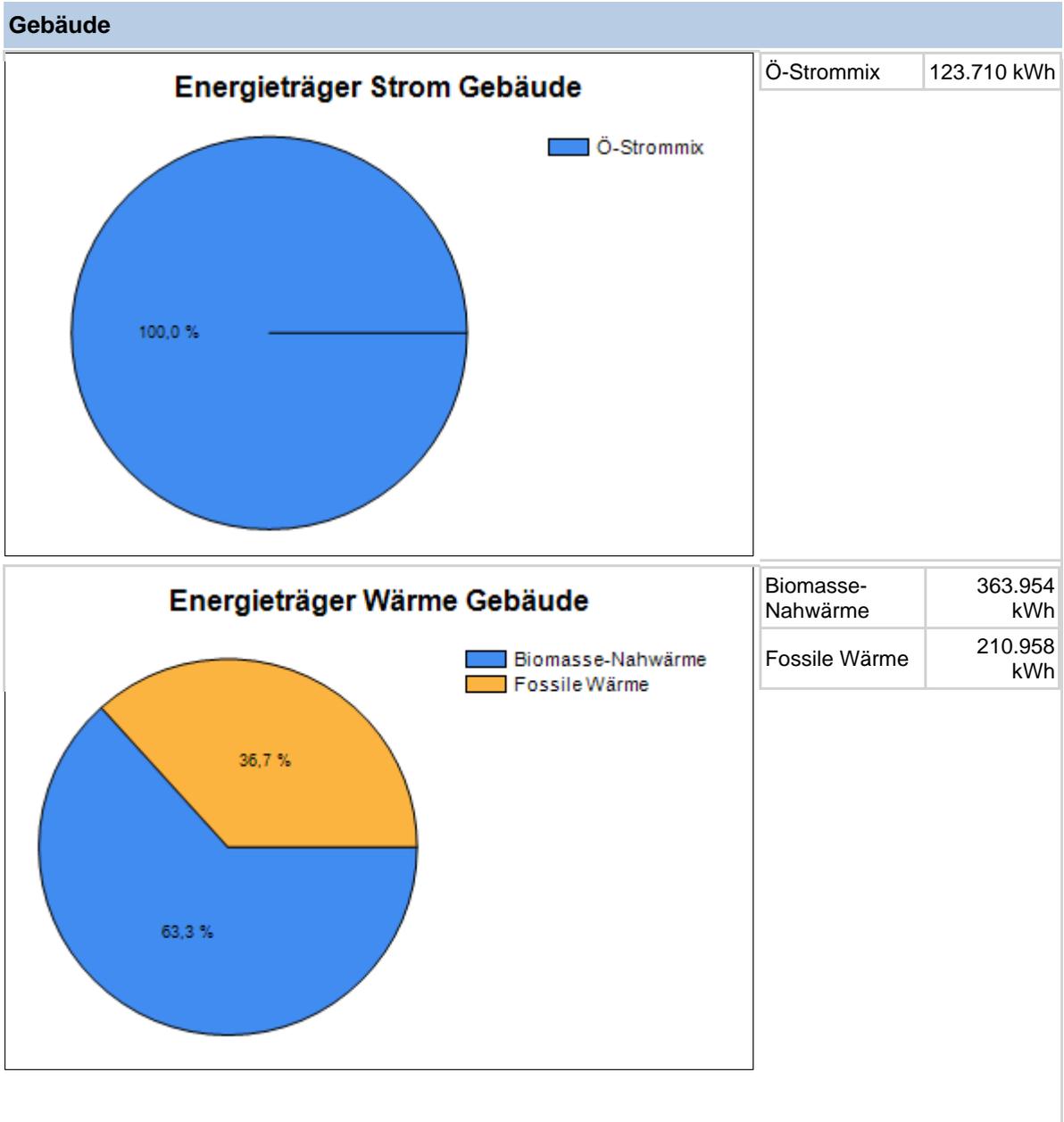
Produzierte ökologische Energie



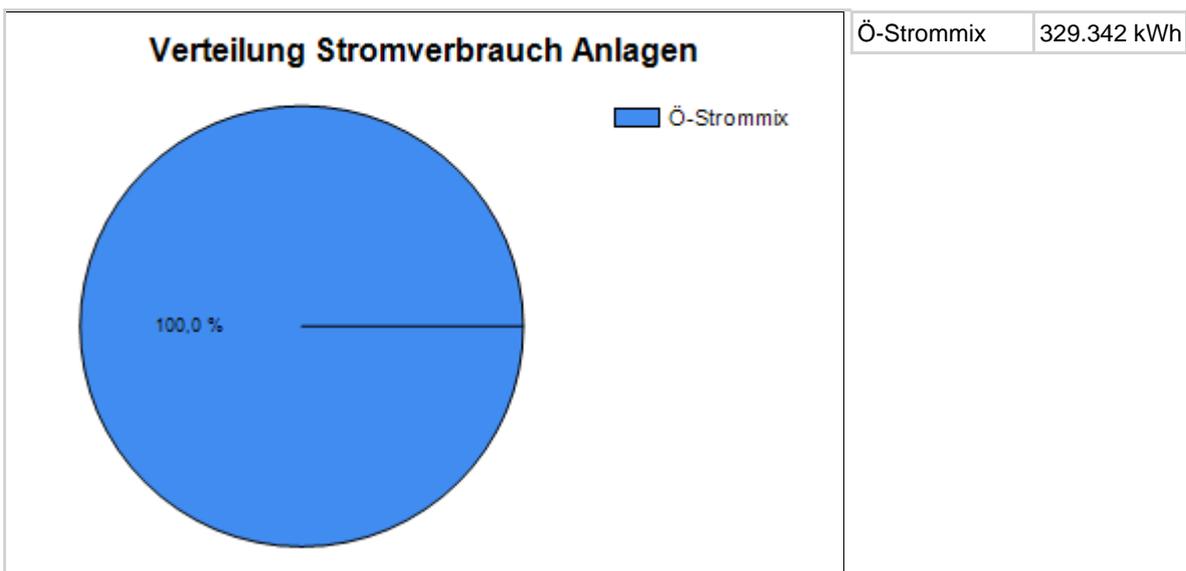
kWh	18.990	20.803
-----	--------	--------

2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:



Anlagen



3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats!

Da mir zu den betroffenen Gebäuden/Anlagen meist nur die teilweise veralteten Gebäudedatenblätter als Grundlage dienen, sind die Empfehlungen nur als grobe Abschätzung zu deuten.

Um detaillierte Aussagen zu den Energieverbräuchen der jeweiligen Gebäude bzw. Anlagen treffen zu können, sind diese von einem fachkundigen Personal zu inspizieren bzw. die thermischen Gebäudeeigenschaften durch Messungen bzw. durch Berechnungen zu ermitteln.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Die **Hauptschule** und der **Bauhof** weisen einen relativ hohen spezifischen Stromverbrauch auf (siehe Benchmark „LS“).

Da aber der Energieverbrauch des Bauhofs mit etwa **4.000 kWh/a** nicht weiter erwähnenswert ist und die Hauptschule in dem betrachteten Zeitraum saniert wurde, wird auf die erhöhten elektrischen Energieverbräuche der beiden Gebäude nicht weiter eingegangen.

Ebenfalls verbraucht die **Volksschule** relativ viel Wärmeenergie bezogen auf die beheizte Fläche (siehe Benchmark „LW“)

Unten Anhängend finden Sie einige von mir vorgeschlagener Einsparungsmöglichkeiten. Eine detaillierte Aussage zu den einzelnen Gebäuden und Anlagen kann erst nach einer Inspektion bzw. einer umfangreichen Besichtigung sowie Berechnung (Energieausweis) der Gebäude getroffen werden.

Volksschule:

Wärmeverbrauch:

- Dämmung Armaturen, Rohrleitungen im Heizraum
- Generelle Überprüfung des Heizsystems
- Anpassen bzw. optimieren der benötigten Raumtemperaturen
- Anbringen von Wasserspararmaturen in den Sanitärräumen
- Reduktion der Kesselstarts durch Änderung der Kesseleinstellungen und der Programmierung des Heizkreisreglers

Thermische Gebäudesanierung

- (Außenwand, Fenster, Oberste Geschoßdecke, Kellerdecke, Vermeidung von Wärmebrücken etc.)

4. Refurbish TLFA 4000 – FF Orth an der Donau

TLFA-4000 / HLF-3



- Löschfahrzeug mit 4000 Liter und umfassender Ausrüstung
- Aufbau und Grundkonzept entspricht den Anforderungen
- Überarbeitung zu HLF-3 notwendig:
 - ▣ Korrosions- und Mängelbehebung, Pumpensteuerung
 - ▣ zeitgemäßes Beleuchtungs-, Geräte- und Sicherheitskonzept
- **Kosten: ~ 140.000-150.000 €**
- **Verlängerung der Nutzungsdauer 10-15 Jahre**
- Vergleich: Neupreis vergleichbares HLF-3: aktuell **über 550.000 €**
(exkl. Förderung LFV 73.000 €)



Freiwillige Feuerwehr
Orth an der Donau



TLFA-4000 Refurbish & Angebote



- vollständige Korrosions- und Mängelbehebung
 - Überarbeitung Pumpensteuerung inkl. Pneumatik, Elektrik, Überwachung
 - zeitgemäßes Beleuchtungs-, Geräte- und Sicherheitskonzept
 - Adaptierung der Geräte-Halterungen und Mannschaftskabine
 - Erneuerung der Seilwinde, Straßenwaschanlage
- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| □ Fa. Stefan Rauch (Stmk.) | 146.496,36 € * |
| □ Fa. Magirus-Lohr (Stmk.) | 152.320,54 € |
| □ Fa. Walser („Marte“, VlbG.) | 165.863,56 € |



Um nicht ein neues TLFA ankaufen zu müssen, wurde für das Budget 2024 ein Refurbish des bestehenden Tanklöschfahrzeuges geplant. (siehe vorige Folien).

Es liegen mehrere Angebote vor. Anhand eines Vergleiches wurde Fa. Stefan Rauch als Best- und Billigstbieter ermittelt. Der Auftrag soll daher zu Gesamtkosten von ca. € 147.000,- an Fa. Stefan Rauch vergeben werden.

Antrag Bgm. Wagnes. Einstimmige Zustimmung.

Punkte 5 – 6 in nicht öffentlicher Sitzung

Berichte:

- In der Zeit von 11.-18.3.2024 können 11 Volksbegehren unterstützt werden.
- Die Baggerungen bei der Donau-Lände sind abgeschlossen.
- Die Gemeinderäte sind zur Teilnahme an den Kulturtagen herzlich eingeladen.
- Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung am 26.3.2024 (=Osterferien) soll beibehalten werden.
- Die Flurreinigung findet am 16.3.2024 statt.
- Die Eröffnung der NMS findet am 19.4.2024 statt.
- GR Bauer teilt mit, dass er selbst und GR Bauer-Wukitsevits aus der Partei ausgetreten sind und daher bei sämtlichen Einladungen zu den Ausschüssen der Gemeinde ab sofort Herr Dieter Dorner anstelle von ihm als Zustellungsbevollmächtigter fungiert.

Die Vorsitzende dankt für die Teilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom genehmigt und gefertigt:

Die Bürgermeisterin:	Schriftführer:	
ÖVP-Fraktion:	Markus Bauer:	SPÖ-Fraktion: